

Das er kert nach im hin ein
 Das tber er wañ es müste echt sein
Gatschier sein kumen nit verbirt
 An dē nun innē wart sein wirt
 Das sein gast was kumen auß
 Das er nicht eisen als ein strauß
 Noch gantze felsen schlant
 Vil kume er doch des erwant
 Sein müte begunde limmen
 Als ein löwen bzimmen
 Do bzach er auß sein eigen bar
 Er sprach nun sint mir meine iar
 Gar zū tumpheit gewant
 Die götte hetten mir gefant
 Eimen künen werden gast
 Ist er verladen mit streites last
 So en mag ich niemer werdē wert
 Was taug mir schilt oder schwert
 Er muß mich scheltē d mich mane
 Do kert er von den seimen dane
 Gegen der pozte er vast rürte
 Ein knappen in wider fürte
 Eimen schilt auß vno innen dan
 Gemalt als ein durchstochen man
 Gewozcht in ysenhartes land
 Eimen fürte er an der hand
 Vno ein schwert das razzalic
 Durch ellen d bzachte in den wic
 Do was er von geschaiden
 Küne schwartze haiden
 Sein lob was vil hoch vno weit
 Starb er on tauffen seit
 So erkenne sich über den helt balt
 Der maniger tugende hat gewalt
Oder burgrafe diß erfach
 So rechte lieb im nie geschach
 Dife wapen er bekande
 Her auß zū der pozte er ran dē
 Seimen gast sach er dozt halten
 Den iungen nicht den alten

All gernoe Streitlicher tyost
 Do nam in lac filly ryost
 Sein wirt vñ zoch in vaste wider
 Er stach do mere keimen nider
 Lac filly tyost von kastelgunt
 Sprach herre ir sölt mir machē kunt
 Hat betzungen uwer hand
 Razzalichen vnser land
 Ist kampfes sicher ymmer mer
 Er ist ob allen mozen her
 Des getreüwen ysenhartes man
 Die vns den schaden hant getan
 Sich hat verendet vnser not
 In zorn in das got gebot
 Das sy vns süchten mit ir her
 Nun ist entschumpfiert gar ir wer
 Er fürte in hin das was im laic
 Die küniginne im wider raic
 Seimen zom ving sy bey der hand
 Sy entstrickte der vinculen band
 Der wirte in müste lassen
 Seme knappen nicht vergassen
 Sy kerten irm herren vaste nach
 Al durch die man in füren sach
 Ir gast die künigin weiß
 Der do behalten hat den preiß
 Sy erbaisste also sy es dauchte zeit
 We wie getreüw ir knappen seit
 Ir wenet verliesen disen man
 Im wirt an euch gemacht getan
 Nempt sein roß vno für ent es hin
 Sein gefelle ich hie bin
 Vil frauweñ er dozt auff vno
 Entwapent mit schwartzer hand
 Wart er von der künigin
 Ein decklachen zobelim
 Vno ein bette wol geberet
 Dar an im wart gemeret
 Ein heimliche ere
 Also was niemant mere

nicht der heimlichkeit